



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer Uwe Leicht

Geistlicher Vorsteher

Tel.: (0 21 91) 12 - 11 01

Fax.: (0 21 91) 12 - 11 02

E-Mail: uwe.leicht@stiftung-tannenhof.de

Diakonin Sabine Noack

Ausbildungsleitung

Tel: (0 21 91) 11-13 03 (mittwochs ab 8:00 Uhr)

E-Mail: sabine.noack@stiftung-tannenhof.de

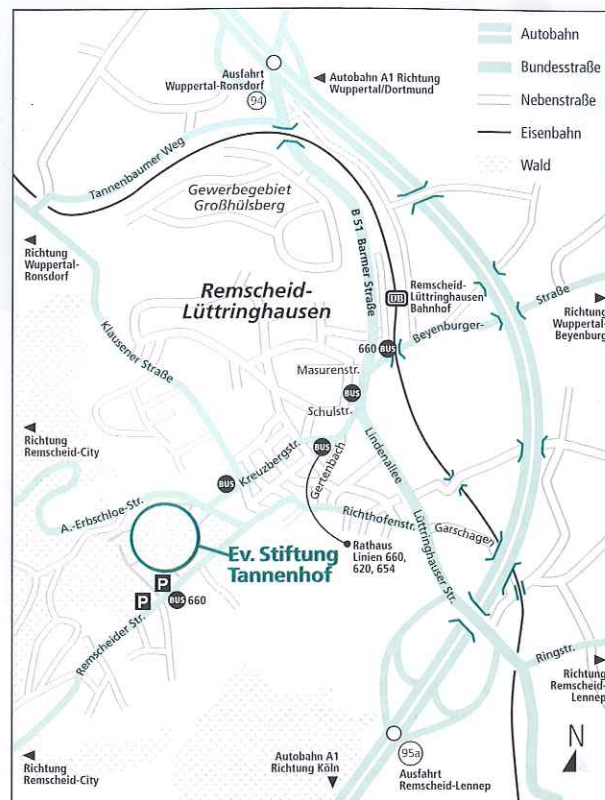
**Evangelische Stiftung Tannenhof
Diakonenausbildung**

Remscheider Str. 76

42899 Remscheid

www.stiftung-tannenhof.de

SO FINDEN SIE UNS



Öffentliche Verkehrsmittel: Linie 660, Haltestelle Tannenhof

Evangelische Stiftung Tannenhof

**Remscheider Straße 76
42899 Remscheid**

Tel.: (0 21 91) 12 - 0

Fax: (0 21 91) 12 - 11 11

E-Mail: info@stiftung-tannenhof.de

www.stiftung-tannenhof.de



Diakonenschule
leben – lernen – glauben

**Ausbildung
zur Diakonin / zum Diakon
berufsbegleitend**



**Evangelische
Stiftung Tannenhof**



LEBEN



LERNEN



GLAUBEN

AUSBILDUNG

Wir bieten:

- eine zweijährige berufsbegleitende Ausbildung nach dem Diakonengesetz der Evangelischen Kirche im Rheinland
- Diskussionen, Austausch und Anregungen in der Kursgemeinschaft
- geistliche und spirituelle Impulse bei Gottesdiensten und Andachten

Sie bringen mit:

- den Wunsch, Ihren Glauben und Ihre Tätigkeit im Beruf miteinander in Einklang zu bringen
- Interesse an theologischen, ethischen und religionspädagogischen Themen
- einen staatlich anerkannten sozialen, pädagogischen oder pflegerischen Grundberuf
- Berufstätigkeit, haupt- oder nebenamtlich

Sie werden qualifiziert:

- Menschen, die Sie in Ihrer Arbeit begleiten, in ihren Fragen nach Sinn und Transzendenz zu verstehen und zu unterstützen
- Menschen in seelsorgerlichen Gesprächen zugewandt und kompetent zu begegnen
- in ethischen Fragestellungen Position zu beziehen
- sich mit theologischen Einsichten auseinanderzusetzen und diese zu reflektieren
- sprach- und auskunftsfähig über den christlichen Glauben zu sein
- sich neue Arbeitsfelder im diakonischen oder kirchlichen Bereich zu erschließen und eigenständig tätig zu sein

Unterrichtsorganisation

In den zwei Jahren der berufsbegleitenden Ausbildung findet der Unterricht jeden Mittwoch statt.

Dazu gibt es viermal in jedem Ausbildungsjahr Vollzeitunterricht für jeweils eine Woche.

Unterrichtet wird in den Fächern:

Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte, Dogmatik, Seelsorge, Ethik, Ökumene, Gottesdienst, Religionspädagogik, Jugendarbeit und weitere generationenspezifische Arbeitsfelder, Diakonik, Gemeindeaufbau und musische Bildung

Ausbildungsbeginn: jährlich am 1. Oktober

Kosten: z. Zt. 75 € monatlich

Gerne berücksichtigen wir einen Bildungsscheck NRW.

Bei Berufstätigkeit bei einem kirchlichen oder diakonischen Träger kann der Arbeitgeber Gelder aus dem Personalausgleichsfonds bei der Evangelischen Kirche im Rheinland beantragen.

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, dazu:

- Geburtsurkunde
- Tauf- und Konfirmationsbescheinigung
- Handschriftlicher Lebenslauf, in dem die Motivation für die Ausbildung zur Diakonin, zum Diakon erläutert wird
- Pfarramtliches Zeugnis
- Polizeiliches Führungszeugnis

Die Ausbildung schließt mit dem Diakonexamen ab, das durch die Evangelische Kirche im Rheinland abgenommen wird. Das Examen ist in mehreren Gliedkirchen der EKD anerkannt.

DIAKONISCHE GEMEINSCHAFT

Diakoninnen und Diakone engagieren sich in ihrem Arbeitsfeld auch aufgrund ihres christlichen Glaubens. Sie sehen die Menschen, die sie begleiten, als Geschöpfe Gottes und begegnen ihnen auf Augenhöhe. Sie arbeiten je nach ihrer Grundausbildung in unterschiedlichen Berufsfeldern und bringen sozialarbeiterische, pflegerische, gemeindepädagogische und theologisch-diakonische Kenntnisse und Fähigkeiten in ihr Handeln ein. Sie stärken und unterstützen die Menschen in ihrem Arbeitsbereich, dabei nehmen sie deren Grenzen und Möglichkeiten wahr und eröffnen ihnen einen Raum für neue Erfahrungen.

Diakoninnen und Diakone brauchen selbst einen Ort, an dem sie Kraft schöpfen können und neue Impulse bekommen. In der Diakonischen Gemeinschaft der Evangelischen Stiftung Tannenhof erleben Sie Solidarität, kollegiale Beratung und Spiritualität.

Die Diakonische Gemeinschaft unterstützt und begleitet die Kursteilnehmenden während der Diakonenausbildung. Sie ist Mitglied im VEDD und Kaiserswerther Verband und so deutschlandweit über die landeskirchlichen Grenzen hinweg vernetzt.

Die Tat, soll reden,
das Wort, soll arbeiten.



Verband Evangelischer Diakonen-, Diakoninnen- und Diakonatsgemeinschaften in Deutschland e.V.

